



Halbjahresbericht 2025/26

Axpo Gruppe | 1. Oktober 2025 – 31. März 2026



Kennzahlen erstes Halbjahr

Mio. CHF	1. Halbjahr 2025/26	1. Halbjahr 2024/25
Gesamtleistung		
Gesamtleistung	3 926	4 046
davon Umsatz aus Energie- und Netznutzung	3 802	3 944
EBIT		
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern	779	744
in % der Gesamtleistung	19.8%	18.4%
Bereinigter EBIT		
Bereinigtes Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern	836	847
in % der Gesamtleistung	21.3%	20.9%
Unternehmensergebnis		
Unternehmensergebnis	519	562
in % der Gesamtleistung	13.2%	13.9%
Cashflow und Investitionen		
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	493	620
Nettoinvestitionen in das Anlagevermögen (ohne Darlehensforderungen)	- 242	- 154
Free Cashflow	252	465
Bilanz		
Bilanzsumme	35 840	33 303
Eigenkapital inkl. Minderheitsanteile	13 672	12 789
Eigenkapitalquote in %	38.1%	38.4%
Nettofinanzposition	1 675	1 190
Mitarbeitende		
Durchschnittlicher Personalbestand	7 608	7 213
Personalbestand zum 31.3.	7 642	7 312

Gutes Ergebnis in anspruchsvollem Umfeld – Strategie bewährt sich

- **Bereinigtes Halbjahresergebnis vor Zinsen und Steuern von 836 Millionen CHF**
- **Diversifikation nach Märkten und Geschäftsfeldern zahlt sich aus**
- **Flexibilitäts- und Risikomanagementlösungen international sehr gefragt**
- **Bedeutende Rolle im für Versorgung wichtigen internationalen Gasmarkt**
- **Erneuerbare Energie in der Schweiz und im Ausland weiter ausgebaut**

In einem herausfordernden geopolitischen Umfeld erwies sich die Axpo Gruppe in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2025/26 (1. Oktober 2025 bis 31. März 2026) als resilient und erzielte ein gutes Ergebnis. Vor dem Hintergrund der Verwerfungen an den Energiemärkten infolge der Eskalation im Nahen Osten zahlte sich die Diversifikation nach geografischen Märkten und Geschäftsfeldern einmal mehr aus.

Axpo lieferte zuverlässig rund 40 Prozent des in der Schweiz verbrauchten Stroms, baute die Produktionskapazität für erneuerbare Energie in der Schweiz und im Ausland weiter aus und stellte ihre international führende Position als Anbieterin von massgeschneiderten Produkten und Energielösungen für industrielle Grosskunden, KMU und Privathaushalte unter Beweis. Insbesondere im für die Energieversorgung zunehmend wichtigen Gasmarkt stärkte Axpo ihre Position weiter. Mit der Publikation der Axpo Energy Reports leistete Axpo einen wesentlichen Beitrag zur Diskussion, wie der steigende Strombedarf der Schweiz auch künftig zuverlässig, bezahlbar und emissionsarm gedeckt werden kann.

Gutes Ergebnis dank gezielter internationaler Diversifikation

Der allgemeine Abwärtstrend bei den Energiepreisen der letzten Jahre wurde 2025 von

einer volatileren Entwicklung abgelöst, die von wetterbedingten und geopolitischen Faktoren geprägt war. Der Angriff der USA auf den Iran von Anfang März 2026 und seine Folgen führten schliesslich zu Verwerfungen an den Energiemärkten, deren Auswirkungen noch offen sind. In diesem von Volatilität, Unsicherheit und Komplexität geprägten Umfeld ist Axpo mit ihrer Strategie gut positioniert. Dies zeigt sich auch an den finanziellen Ergebnissen der Berichtsperiode.

Das bereinigte Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) lag mit 836 Millionen CHF etwa auf der Höhe der Vorjahresperiode (847 Millionen CHF). Alle Geschäftsbereiche lieferten einen positiven Ergebnisbeitrag. Das bereinigte Ergebnis des Segmentes Generation & Distribution belief sich auf 542 Millionen CHF (Vorjahresperiode: 467 Millionen CHF). Die in diesem Jahr noch höheren abgesi-

cherten Preise der eigenen Stromproduktion konnten hier den negativen Mengeneffekt, unter anderem verursacht durch den Ausfall des Kernkraftwerks Gösgen, mehr als wettmachen. Gleiches gilt für das Segment CKW mit einem bereinigten Betriebsergebnis von 89 Millionen CHF (Vorjahresperiode: 87 Millionen CHF). Dabei ist zu berücksichtigen, dass die gebundenen Kunden von CKW von Strompreisen deutlich unter dem Median profitierten und generell einen sehr geringen Anteil zum Gesamtergebnis der Axpo Gruppe beisteuern. Auch das Segment Trading & Sales konnte die sehr gute Leistung aus der Vorjahresperiode wiederholen und erzielte eine Bruttomarge von 756 Millionen CHF (Vorjahresperiode: 717 Millionen CHF). Nach Bruttoaufwand und aus Bewertungsgründen anfallenden temporären Ergebnisverschiebungen lag der Beitrag des Segments zum bereinigten Betriebsergebnis mit 258 Millionen CHF niedriger als in der Vorjahresperiode mit 402 Millionen CHF.

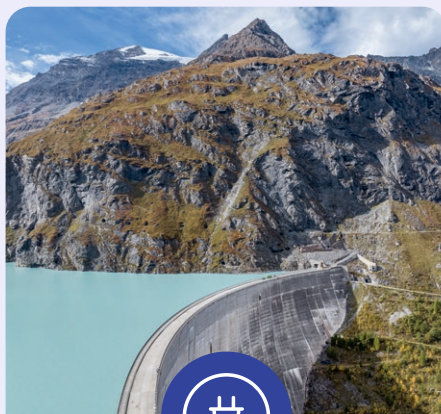
Unter Berücksichtigung des Effekts aus Ergebnisverschiebungen und der Entwicklung der Fonds für die Stilllegung und Entsorgung der Kernkraftwerke (STENFO) resultierte für

Axpo ein Betriebsergebnis von 779 Millionen CHF (Vorjahresperiode: 744 Millionen CHF). Insgesamt erzielte Axpo ein Unternehmensergebnis von 519 Millionen CHF (Vorjahresperiode: 562 Millionen CHF).

In der Berichtsperiode sind dem Unternehmen aus betrieblicher Tätigkeit 493 Millionen CHF zugeflossen (Vorjahresperiode: 620 Millionen CHF). Dies ist in diesem anspruchsvollen Umfeld ein sehr gutes Ergebnis und unterstreicht die Resilienz des Geschäftsmodells von Axpo gegenüber Verwerfungen an den Energiemärkten. Die Bruttoinvestitionen beliefen sich auf 271 Millionen CHF (Vorjahresperiode: 195 Millionen CHF), davon entfielen 113 Millionen CHF auf die Schweiz. Die Nettoinvestitionen lagen bei 242 Millionen CHF (Vorjahresperiode: 154 Millionen CHF). Daraus resultierte ein freier Cashflow in Höhe von 252 Millionen CHF (Vorjahresperiode: 465 Millionen CHF). Die Bilanzsumme erhöhte sich aufgrund von Bewertungsänderungen in der Berichtsperiode von 31 577 Millionen CHF auf 35 840 Millionen CHF und das Eigenkapital veränderte sich von 13 168 Millionen CHF auf 13 672 Millionen CHF. Die Liquidität betrug am Ende der Berichts-

Die Strategie von Axpo: zukunftsgerichtet, diversifiziert und nachhaltig

Axpo verfolgt die Ambition, mit innovativen Energielösungen eine nachhaltige Zukunft zu gestalten. Die Unternehmensstrategie basiert auf drei Pfeilern:



Energieversorgung

Wir leisten einen bedeutenden Beitrag zu einem sicheren Energieversorgungssystem

Region  



Erneuerbare Energien

Wir treiben die Energiewende voran und bauen erneuerbare Energiequellen zu

Region  



Kunden- und Handelsgeschäft

Wir bauen das Kundengeschäft mit Energiehandelslösungen aus

Region   

Mio. CHF	1. Halbjahr 2025/26 bereinigt	STENFO Perfor- mance	Absicherung CH Produk- tion (Accounting Mismatch)	1. Halbjahr 2025/26 ausgewiesen	1. Halbjahr 2024/25 bereinigt	STENFO Perfor- mance	Absicherung CH Produk- tion (Accounting Mismatch)	1. Halbjahr 2024/25 ausgewiesen	Veränderung bereinigt
Gesamtleistung	3 971	0	-45	3 926	4 143	0	-97	4 046	-172
Energiebeschaffungs-, Netznutzungs- und Warenaufwand	-1 966	-12	0	-1 978	-2 156	-6	0	-2 162	190
Betriebsaufwand	-994	0	0	-994	-964	0	0	-964	-30
Anteil am Ergebnis von Partnerwerken und übrigen assoziierten Gesellschaften	31	0	0	31	35	0	0	35	-4
EBITDA	1 042	-12	-45	985	1 058	-6	-97	955	-16
Abschreibungen, Amortisationen und Wertminderungen/-aufholungen	-206	0	0	-206	-211	0	0	-211	5
EBIT	836	-12	-45	779	847	-6	-97	744	-11

periode 7195 Millionen CHF (30. September 2025: 7132 Millionen CHF) und die Nettofinanzposition lag bei 1675 Millionen CHF (30. September 2025: 1581 Millionen CHF).

Die bestehende unbesicherte, revolvingende und kommittierte Kreditlinie konnte Axpo im Februar 2026 erfolgreich um ein weiteres Jahr bis Februar 2029 verlängern. Bereits zuvor wurde sie auf Wunsch von Axpo auf 5,0 Milliarden EUR reduziert. Diese vorzeitige Verlängerung ist ein Vertrauensbeweis des Finanzmarktes in Axpo. Sie trägt zu ei-

ner anhaltend diversifizierten Finanzierungsstruktur bei und gewährleistet die finanzielle Flexibilität für die weitere Umsetzung der Strategie.

Zuverlässiger Beitrag zur Schweizer Energieversorgung

Insgesamt lieferte Axpo in der Berichtsperiode trotz des unplanmässigen Stillstands des Kernkraftwerks Gösigen wiederum rund 40 Prozent des in der Schweiz verbrauchten Stroms. Das Kernkraftwerk Gösigen ist seit dem 23. März 2026 wieder am Netz.

Die Axpo Tochter CKW wartete nach der Einführung von dynamischen Strompreisen, mit denen die Konsumentinnen und Konsumenten Kosten sparen können und gleichzeitig das Netz stabilisiert wird, mit einer weiteren Innovation auf. Das Unternehmen öffnete schweizweit den Flexibilitätsmarkt für Photovoltaikanlagen ab 150 Kilowattpeak. Von dieser Öffnung profitieren beide Seiten: Betreiberinnen und Betreiber von Solaranlagen erzielen Zusatz Erlöse und verbessern die Wirtschaftlichkeit ihrer Anlage. Gleichzeitig helfen sie mit, das Stromnetz stabil zu

halten. CKW arbeitet an der Möglichkeit, die Eintrittsschwelle für die Teilnahme am Flexibilitätsmarkt weiter zu senken, um noch mehr Haushalte in den Flexibilitätsmarkt einzubinden. Um die Flexibilität des Energiesystems weiter zu erhöhen, erstellt und betreibt Axpo verschiedene Batterieprojekte, auch in der Schweiz.

Mit den im März 2026 publizierten Axpo Energy Reports leistete Axpo zudem einen wesentlichen Beitrag zur Diskussion, wie die Schweiz den steigenden Strombedarf ins-

besondere im Winter decken kann. Das Unternehmen legte eine umfassende Analyse vor, welche Technologien unter welchen Bedingungen und zu welchen Kosten den benötigten Winterstrom liefern können. Diese Analyse verdeutlicht: Die Herausforderung ist lösbar – mit einer klugen Kombination mehrerer Technologien. Aus den möglichen Kombinationen stellen die Reports zwei Szenarien vor, welche beide eine verlässliche, emissionsarme und bezahlbare Stromversorgung ermöglichen. Beide Szenarien sind ohne Ausbau der bestehenden Fördermittel realisierbar. Szenario 1 besteht aus einer ausgewogenen Mischung aus Wasserkraft, mehr Photovoltaik, deutlich mehr Windkraft sowie einigen marktaktiven Gaskraftwerken als flexible Ergänzung. In Szenario 2 entscheidet sich die Schweiz für den Bau von zwei Kernkraftwerken, die die anderen Technologien – Wasserkraft, Photovoltaik, Windkraft sowie marktaktive Gaskraftwerke – ergänzen und deren Ausbaubedarf deutlich reduzieren. Unabhängig von diesen Szenarien benennen die Reports vier Bereiche mit dringendem Handlungsbedarf. Dabei geht es darum, den Langzeitbetrieb der bestehenden Kernkraftwerke zu sichern, das Förderregime auf die Produk-

tion von Winterstrom auszurichten, den Ausbau von Windkraft zu beschleunigen und die Voraussetzungen für marktaktive Gaskraftwerke schaffen.

100. Windpark und grösste Dachsolaranlage Europas in Bau

Im Berichtszeitraum trieb Axpo den Ausbau von Produktionskapazität bei erneuerbaren Energiequellen in der Schweiz und im Ausland weiter voran. Unter anderem wurde in der Schweiz im Oktober 2025 bei der alpinen Solaranlage NalpSolar in Graubünden die ersten 10 Prozent der vorgesehenen Kapazität planmässig ans Netz angeschlossen. Axpo entwickelte auch ihre Windprojekte weiter, wobei der Ausbau der Windkraft aufgrund der Markt- und Rahmenbedingungen weiterhin herausfordernd ist. Im Bereich Wasserkraft nahm das Kraftwerk Emmenweid bei Luzern nach zwei Jahren umfangreicher Modernisierungs- und Sanierungsarbeiten den Betrieb wieder auf. Auch das Kraftwerk Grono im Misox, das im Juni 2024 bei einem Unwetter schwer beschädigt wurde, konnte nach 18 Monate dauernden Instandstellungsarbeiten wieder vollständig in Betrieb genommen werden.

International begann Axpo mit dem Bau ihres 100. Windparks. Die Anlage im deutschen Bundesland Niedersachsen soll im Herbst 2026 in Betrieb gehen, verfügt über eine Gesamtleistung von 18,6 Megawatt und wird den jährlichen Strombedarf von rund 12 000 Vier-Personen-Haushalten decken. Insgesamt betreibt Axpo rund 600 Windturbinen in 100 Windparks und versorgt damit in Europa zirka 800 000 Vier-Personen-Haushalte mit Strom.

In Spanien stellte Axpo nach rund einem Jahr Bauzeit ihr bisher grösstes Solarprojekt ter-

mingerecht fertig. Die vier Solarparks in der Provinz León verfügen über eine Gesamtleistung von 200 Megawattpeak und werden jährlich rund 377 Gigawattstunden Strom generieren, was der Produktion eines grossen Schweizer Wasserkraftwerks entspricht.

In Dourgues, Nordfrankreich, begann die Axpo Tochter Urbasolar mit dem Bau der bisher grössten zusammenhängenden europäischen Dachsolaranlage. Die Anlage in der Grösse von fast 20 Fussballfeldern entsteht auf dem Dach eines Logistikgebäudes und verfügt über eine Leistung von 18 Mega-



In Dourgues (FR) entsteht die bisher grösste zusammenhängende Dachsolaranlage Europas.

© Thomas Lelab

wattpeak. Weitere Anlagen in den Bereichen Biomasse und Batteriespeichersysteme sind sowohl in der Schweiz als auch im Ausland in Entwicklung und im Bau.

Anhaltender Erfolg im internationalen Kunden- und Handelsgeschäft

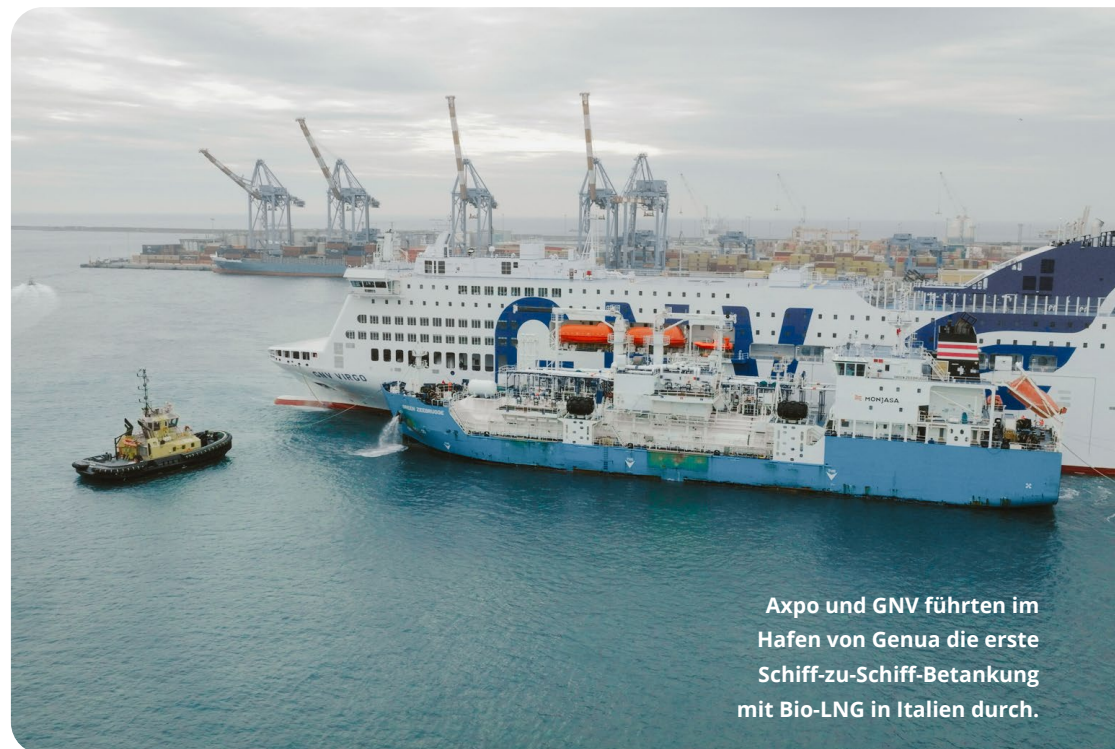
Einmal mehr stellte Axpo in der Berichtsperiode ihre führende Position im internationalen Kunden- und Handelsgeschäft unter Beweis. Das Unternehmen ist in über 30 Ländern erfolgreich tätig und verwaltet und vermarktet ein Portfolio von 85 Terawattstunden an erneuerbaren Energien.

So entwickelte sich das Geschäft mit KMU und Privatkunden in Italien, Portugal, Spanien und Polen weiterhin sehr positiv. In diesen Ländern zählt Axpo rund 1,8 Millionen Lieferpunkte. Der Markterfolg basiert auf einem klaren Kundenfokus und einer konsequenten digitalen Ausrichtung.

Unternehmen bietet Axpo massgeschneiderte Produkte und Energiemanagementlösungen. Der zuverlässige Zugang zu Energie und das Energiemanagement sind für Unternehmen in den letzten Jahren noch anspruchs-

voller geworden. Die Nachfrage nach Flexibilitäts- und Risikomanagementlösungen ist gerade im aktuellen Umfeld deshalb gross. Axpo ist in diesen Bereichen dank ihrem umfassenden Know-how, ihren vertieften Marktkenntnissen und ihrer ausgesprochenen Serviceorientierung eine bevorzugte Partnerin. Das Schweizer Unternehmen Nestlé, der weltweit grösste Nahrungsmittelkonzern, setzt für seine Energieversorgung nicht nur in der Schweiz, sondern auch in ausländischen Märkten auf die Dienstleistungen von Axpo. Zuletzt haben die beiden Unternehmen eine Vereinbarung für die Energieversorgung von Nestlé in Japan abgeschlossen. Ein weiteres Beispiel ist die Zusammenarbeit von Axpo mit FERALPI STAHL. Seit 2026 beliefert Axpo das energieintensive Elektrostahlwerk des deutschen Unternehmens in Riesa, Sachsen, im Rahmen einer Vollversorgung. Die Lieferung ist auf volatile Lastprofile von mehr als 100 Megawatt ausgelegt.

Bei den langfristigen Stromabnahmeverträgen (PPA) entwickelte sich der Markt aufgrund der aktuellen geopolitischen Situation eher zurückhaltend. Entgegen diesem Markttrend gelang es Axpo in der Berichtsperiode, in Spa-



Axpo und GNV führten im Hafen von Genua die erste Schiff-zu-Schiff-Betankung mit Bio-LNG in Italien durch.

nien zwei bedeutende Vereinbarungen abzuschliessen. Axpo und McDonald's haben die Lieferung von 83 Gigawattstunden Strom pro Jahr über die nächsten zehn Jahre vereinbart. Der Strom stammt aus dem oben erwähnten, vor Kurzem fertiggestellten spanischen Solarpark. Mit dem spanischen Unternehmen Enhol hat Axpo ein PPA über zehn Jahre und 3,7 Terawattstunden vereinbart. Der Vertrag umfasst das gesamte Windportfolio von Enhol und unterstreicht die Fähigkeit von Axpo, in einem zunehmend anspruchsvollen Umfeld grosse und komplexe Transaktionen zu strukturieren.

Auch bei der Bewirtschaftung von Grossbatteriespeichersystemen ist das Know-how von Axpo gefragt. Mit zwei Vereinbarungen in Polen und einem weiteren Vertrag in Bulgarien übernimmt Axpo die Optimierung und Absicherung dreier grosser Batteriespeichersysteme. Indem Axpo in diesen Ländern die finanzielle Stabilität der Speicherinfrastruktur stärkt, leistet das Unternehmen einen wesentlichen Beitrag zur Energiewende.

Weiter zahlt sich aus, dass sich Axpo frühzeitig im Handel und Transport von Gas, insbesondere Flüssiggas (LNG), positioniert hat.

LNG nimmt bei der Dekarbonisierung eine bedeutende Rolle ein und ist aufgrund der geopolitischen Entwicklungen der letzten Jahre, gerade auch im Zusammenhang mit der Eskalation im Nahen Osten, für die Energieversorgung immer wichtiger geworden. Neben Lieferungen von LNG aus den USA nach Europa ist Axpo insbesondere auf das Betanken von Hochseeschiffen spezialisiert, wo LNG im Vergleich zu herkömmlichen Treibstoffen die Emissionen deutlich senkt. Im Dezember 2025 führten Axpo und der zur MSC Group gehörende italienische Fährbetreiber GNV im Hafen von Genua die erste Schiff-zu-Schiff-Betankung mit Bio-LNG in Italien durch. Im Januar 2026 nahm Axpo ein langfristig gechartertes LNG-Betankungsschiff mit einer Kapazität von 7500 Kubikmetern in Betrieb. Das Schiff wurde für den Schiff-zu-Schiff und Schiff-zu-Lkw-Betrieb konzipiert und kann dadurch die LNG-Lieferkette erheblich verkürzen. Axpo plant, dieses Geschäft in weitere Märkte auszubauen.

Ausblick

Im zweiten Halbjahr (1. April bis 30. September 2026) ist aufgrund der Saisonalität des Geschäfts mit einem niedrigeren Ergebnis zu rechnen als im ersten Halbjahr. Weiter werden die Wertschwankungen des STENFO das Unternehmensergebnis beeinflussen. Generell erweist sich das Geschäftsmodell von Axpo auch in einem anspruchsvollen Umfeld als resilient. Die Strategie mit der Diversifikation nach geografischen Märkten und Geschäftsfeldern bewährt sich. Für die kommenden Jahre ist zu berücksichtigen, dass die abgesicherten Preise unter dem Niveau des laufenden Geschäftsjahrs liegen. Das Ertragspotenzial aus der Schweizer Stromproduktion wird mit dem Heimfall der Wasserkraftwerke sowie dem schrittweisen Wegfall der Kernkraft langfristig deutlich kleiner. Vor diesem Hintergrund richtet Axpo den Fokus auf weiteres Wachstum im internationalen Kunden- und Handelsgeschäft, um neue Ertragspotenziale zu erschliessen, um die notwendigen Investitionen in die Schweizer Energieversorgung zu ermöglichen und den Unternehmenswert langfristig zu sichern.



Thomas Sieber

Chairman of the Board of Directors



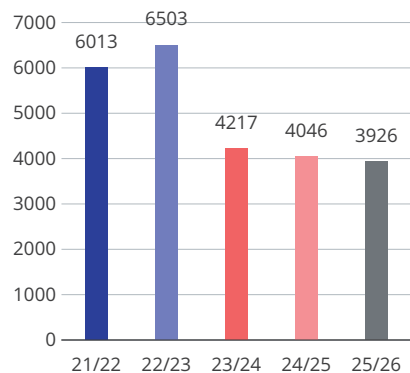
Christoph Brand

CEO

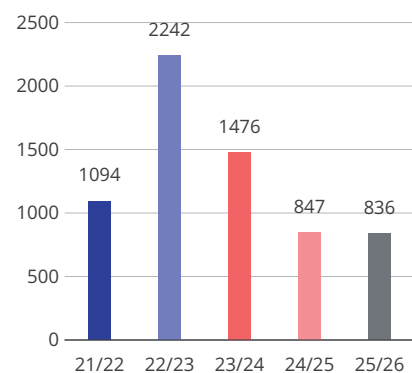
Fünf-Jahres-Entwicklung – wichtigste Konzernkennzahlen im Halbjahresvergleich

Gesamtleistung

in Mio. CHF

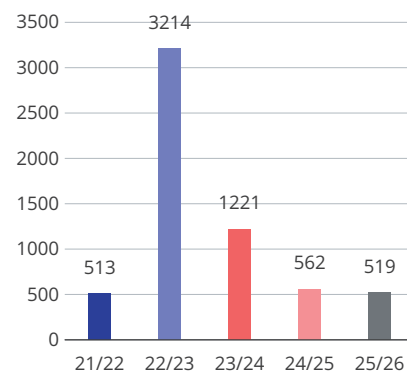


Bereinigtes Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (adj. EBIT) in Mio. CHF



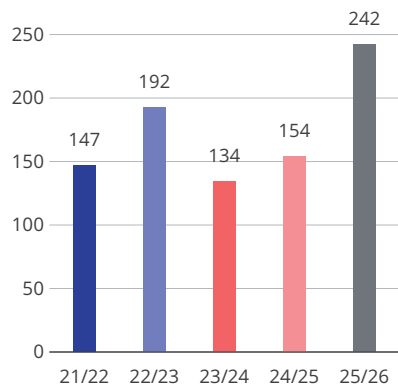
Unternehmensergebnis

in Mio. CHF



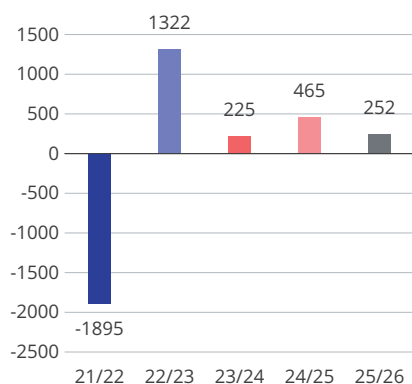
Nettoinvestitionen ins Anlagevermögen

(ohne Darlehensforderungen) in Mio. CHF



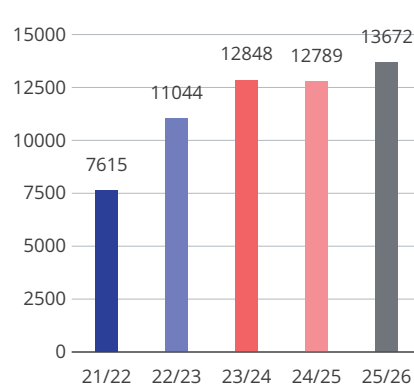
Free Cashflow

in Mio. CHF



Eigenkapital inkl. Minderheitsanteile

in Mio. CHF



Konsolidierte Erfolgsrechnung

Mio. CHF	1. Halbjahr 2025/26	1. Halbjahr 2024/25
Umsatz	3 801.9	3 943.6
Aktiviertete Eigenleistungen	35.3	34.4
Übriger Betriebsertrag	88.3	68.4
Gesamtleistung	3 925.5	4 046.4
Energiebeschaffungs-, Netznutzungs- und Warenaufwand	-1 977.4	-2 161.7
Material und Fremdleistungen	-165.8	-139.4
Personalaufwand	-549.3	-533.8
Übriger Betriebsaufwand	-279.1	-291.6
Anteil am Ergebnis von Partnerwerken und übrigen assoziierten Gesellschaften	30.9	34.9
Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA)	984.8	954.8
Abschreibungen, Amortisationen und Wertminderungen/-aufholungen	-206.3	-210.7
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	778.5	744.1
Finanzertrag	103.4	213.7
Finanzaufwand	-229.4	-262.3
Unternehmensergebnis vor Ertragssteuern (EBT)	652.5	695.5
Ertragssteuern	-133.9	-133.1
Unternehmensergebnis	518.6	562.4
Zuordnung des Unternehmensergebnisses:		
Axpo Holding Aktionäre	499.8	543.3
Minderheitsanteile	18.8	19.1

Konsolidierte Bilanz

Mio. CHF	31.3.2026	30.9.2025	31.3.2025
Aktiven			
Sachanlagen	6 551.1	6 493.7	6 113.7
Nutzungsrechte geleaster Vermögenswerte	259.4	226.2	167.0
Immaterielle Anlagen	897.6	871.6	898.5
Beteiligungen an Partnerwerken und übrigen assoziierten Gesellschaften	1 683.3	1 676.8	1 634.2
Derivative Finanzinstrumente	2 776.9	2 764.2	2 897.9
Finanzforderungen	329.4	324.1	468.8
Renditeliegenschaften	37.0	37.1	37.3
Übrige Forderungen	3 581.4	3 555.4	3 321.3
Latente Steueraktiven	185.4	209.7	167.8
Total Anlagevermögen	16 301.5	16 158.8	15 706.5
Zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte	17.9	48.5	105.4
Vorräte	646.8	661.9	696.2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2 286.0	1 445.5	1 878.9
Derivative Finanzinstrumente	3 412.9	1 553.8	2 618.0
Finanzforderungen	2 942.2	496.7	229.5
Laufende Steuerforderungen	144.6	153.8	173.5
Übrige Forderungen	5 755.8	4 387.0	5 498.0
Flüssige Mittel	4 332.2	6 671.3	6 396.5
Total Umlaufvermögen	19 538.4	15 418.5	17 596.0
Total Aktiven	35 839.9	31 577.3	33 302.5

Konsolidierte Bilanz

Mio. CHF	31.3.2026	30.9.2025	31.3.2025
Passiven			
Aktienkapital	370.0	370.0	370.0
Gewinnreserven	13 117.5	12 603.6	12 193.5
Übrige Reserven	- 710.2	- 703.8	- 653.2
Total Eigenkapital ohne Minderheitsanteile	12 777.3	12 269.8	11 910.3
Minderheitsanteile	894.3	897.9	878.7
Total Eigenkapital mit Minderheitsanteilen	13 671.6	13 167.7	12 789.0
Derivative Finanzinstrumente	2 660.0	2 107.5	2 180.9
Finanzverbindlichkeiten	3 819.2	4 156.8	4 380.0
Übrige Verbindlichkeiten	522.4	571.7	636.8
Latente Steuerverpflichtungen	294.3	323.8	308.3
Rückstellungen	3 433.3	3 410.7	3 393.1
Total langfristiges Fremdkapital	10 729.2	10 570.5	10 899.1
Zur Veräusserung gehaltene Verbindlichkeiten	13.6	40.0	81.3
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1 470.8	786.3	1 052.6
Derivative Finanzinstrumente	3 412.1	1 372.1	2 134.5
Finanzverbindlichkeiten	1 701.1	1 393.9	974.7
Laufende Steuerverpflichtungen	219.2	195.9	261.2
Übrige Verbindlichkeiten	4 410.0	3 912.4	4 985.1
Rückstellungen	212.3	138.5	125.0
Total kurzfristiges Fremdkapital	11 439.1	7 839.1	9 614.4
Total Fremdkapital	22 168.3	18 409.6	20 513.5
Total Passiven	35 839.9	31 577.3	33 302.5

Konsolidierte Geldflussrechnung

Mio. CHF	1. Halbjahr 2025/26	1. Halbjahr 2024/25
Unternehmensergebnis	518.6	562.4
Ertragssteuern	133.9	133.1
Unternehmensergebnis vor Ertragssteuern (EBT)	652.5	695.5
Finanzergebnis	126.0	48.6
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	778.5	744.1
(Gewinn)/Verlust aus Verkauf von Anlagevermögen und zur Veräusserung gehaltener langfristiger Vermögenseinheiten und Verbindlichkeiten	- 8.5	4.5
Nicht liquiditätswirksame Aufwendungen und Erträge	884.9	487.8
Veränderung Nettoumlaufvermögen	- 1 042.6	- 518.8
Veränderung derivative Finanzinstrumente und übriges Finanzergebnis	- 66.3	74.9
Veränderung der Rückstellungen (ohne Zinsanteil, netto)	43.0	- 80.6
Erhaltene Dividenden	23.7	19.6
Bezahlte Ertragssteuern	- 119.5	- 111.9
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	493.2	619.6
Sachanlagen:		
Investitionen abzüglich aktivierter Fremdkapitalkosten	- 229.7	- 182.0
Veräusserungen und Kostenbeiträge	14.0	4.8
Leasing:		
Erhalt aufgeschobener Gegenleistungen	0.3	- 2.7
Veräusserungen und Rückzahlungen	0.7	0.0
Immaterielle Anlagen:		
Investitionen (ohne Goodwill)	- 6.1	- 7.4
Veräusserungen	0.1	0.1
Erwerb/Veräusserung von Tochtergesellschaften (abzüglich erworbener/abgegebener flüssiger Mittel)	- 37.6	- 1.6

Konsolidierte Geldflussrechnung

Mio. CHF	1. Halbjahr 2025/26	1. Halbjahr 2024/25
Beteiligungen an Partnerwerken und übrigen assoziierten Gesellschaften:		
Investitionen	0.0	-2.0
Veräusserungen und Kapitalrückzahlungen	2.1	19.9
Übrige Finanzanlagen:		
Investitionen	-32.9	-86.9
Veräusserungen und Rückzahlungen	3.1	2.7
Forderungen gegenüber staatlichen Fonds	14.8	16.8
Renditeigenschaften und Veränderung der übrigen Finanzanlagen	55.1	-0.1
Finanzforderungen (kurzfristig)	-2 466.5	20.1
Erhaltene Zinsen	70.8	166.3
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-2 611.8	-52.0
Finanzverbindlichkeiten (kurz- und langfristig):		
Aufnahme	1 131.2	1 088.1
Rückzahlung	-1 222.7	-1 477.1
Übrige Verbindlichkeiten (langfristig):		
Aufnahme	1.9	1.3
Rückzahlung	0.0	-2.4
Übrige Geldflüsse aus Finanzierungstätigkeit	0.0	-99.8
Dividendenzahlungen (inkl. Minderheitsanteile)	-23.1	-685.5
Bezahlte Zinsen	-100.2	-175.5
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-212.9	-1 350.9
Einfluss aus Währungsumrechnung auf flüssige Mittel	-7.4	-22.4
Veränderung der flüssigen Mittel	-2 338.9	-805.7
Flüssige Mittel zu Beginn der Berichtsperiode ¹⁾	6 671.8	7 202.3
Flüssige Mittel am Ende der Berichtsperiode ²⁾	4 332.9	6 396.6

1) Anschaffungswert zu Beginn der Berichtsperiode ohne Risikovorsorge von 0.5 Mio. CHF (Vorjahr: 0.1 Mio. CHF).

2) Anschaffungswert am Ende der Berichtsperiode ohne Risikovorsorge von 0.7 Mio. CHF (Vorjahr: 0.1 Mio. CHF).

Segmentinformationen erstes Halbjahr

Mio. CHF	Generation & Distribution		Trading & Sales		CKW		Überleitung ¹⁾		Axpo Gruppe	
	1. Halbjahr	1. Halbjahr	1. Halbjahr	1. Halbjahr	1. Halbjahr	1. Halbjahr	1. Halbjahr	1. Halbjahr	1. Halbjahr	1. Halbjahr
	2025/26	2024/25	2025/26	2024/25	2025/26	2024/25	2025/26	2024/25	2025/26	2024/25
Gesamtleistung	1 550	1 830	3 322	3 314	595	607	- 1 541	- 1 705	3 926	4 046
Betriebsaufwand	- 906	- 1 341	- 3 052	- 2 903	- 486	- 495	1 472	1 613	- 2 972	- 3 126
Anteil am Ergebnis von Partnerwerken und übrigen assoziierten Gesellschaften	25	28	0	0	6	7	0	0	31	35
Abschreibungen, Amortisationen und Wertminderungen/-aufholungen	- 164	- 170	- 12	- 9	- 28	- 30	- 2	- 2	- 206	- 211
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	505	347	258	402	87	89	- 71	- 94	779	744

1) Unter «Überleitung» werden in Einklang mit IFRS 8 die Axpo Holding AG sowie Corporate-Funktionen, die keine operativen Segmente darstellen, sowie Konsolidierungseffekte zusammengefasst.

Generation & Distribution

Mio. CHF	1. Halbjahr 2025/26	1. Halbjahr 2024/25	Veränderung
Gesamtleistung	1 550	1 830	- 280
Betriebsaufwand	- 906	- 1 341	435
Anteil am Ergebnis von Partnerwerken und übrigen assoziierten Gesellschaften	25	28	- 3
Abschreibungen, Amortisationen und Wertminderungen/-aufholungen	- 164	- 170	6
EBIT	505	347	158
Sondereffekte	37	120	- 83
Bereinigter EBIT	542	467	75

Trading & Sales

Mio. CHF	1. Halbjahr 2025/26	1. Halbjahr 2024/25	Veränderung
Bruttomarge Asset-backed Trading	79	174	- 95
Bruttomarge Origination	511	444	67
Bruttomarge Eigenhandel	166	99	67
Bruttomarge	756	717	39
Betriebsaufwand	- 324	- 288	- 36
EBIT Performance View	432	429	3
Absicherungs- und andere Effekte	- 174	- 27	- 147
EBIT	258	402	- 144

CKW

Mio. CHF	1. Halbjahr 2025/26	1. Halbjahr 2024/25	Veränderung
Gesamtleistung	595	607	- 12
Betriebsaufwand	- 486	- 495	10
Anteil am Ergebnis von Partnerwerken und übrigen assoziierten Gesellschaften	6	7	- 1
Abschreibungen, Amortisationen und Wertminderungen/-aufholungen	- 28	- 30	2
EBIT	87	89	- 1
Sondereffekte	2	- 2	4
Bereinigter EBIT	89	87	3

Kontaktieren Sie uns

axpo.com

Drohnen-Lichtdarstellung
einer geplanten Windenergie-
anlage in Rossrüti bei Wil SG.

Axpo Holding AG

medien@axpo.com

T 0800 44 11 00 (Schweiz)

T +41 56 200 41 10 (International)

